













VERGLEICHENDE COMPUTERTOMOGRAFISCHE UNTERSUCHUNGEN ZUR ANATOMIE DER TRÄNENABLEITENDEN WEGE BEI

SABINE SAHR

BRACHYZEPHALEN HUNDEN







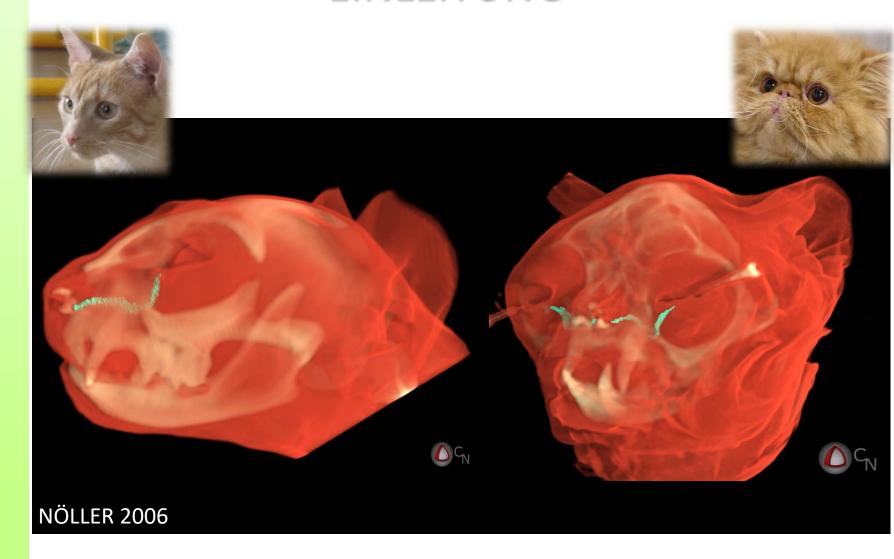
EINLEITUNG

- Tränende Augen häufiger Vorstellungsgrund
- Brachyzephale Katze
 (BREIT et al. 2003, NÖLLER 2006, SCHLÜTER et al. 2009)
 - Enges Verhältnis Tränenwege Schädelform
 - Substanzielle Unterschiede zwischen normo- und brachyzephaler Katze
 - Steiler Anstieg der Tränenwege als Abflusshindernis





EINLEITUNG







ZIELSTELLUNG

Erfassung und Evaluierung des Verlaufs der ableitenden Tränenwege durch CT-Dakryozystographie (CT-DCG)

- Bei drei brachyzephalen Hunderassen
- Im Vergleich zum normozephalen Hund
- Unter Berücksichtigung möglicher Konsequenzen für die Funktion des Tränennasengangs (TNG)





TIERE UND METHODEN

Rasse	Anzahl	m	W	Alter [Monate]
Französische Bulldogge	18	13	5	26
Englische Bulldogge	10	4	6	34
Mops	23	14	9	38
Brachyzephale gesamt	51	31	20	31
Normozephale	6	3	3	148





DURCHFÜHRUNG DER CT-DCG

Diagnostik des brachyzephalen Atemnotsyndroms

- Brust-Bauch-Lage, harter
 Gaumen unterlagenparallel
- Sondierung Tränenkanälchen (Vygonüle T[®], G 22 oder G24)
- 1-2 ml lopamidol-Methylzellulose-Gemisch 1:1
 (Solutrast® 250M, Methocel® 2%)
- Computertomografie
 (150-200 mAs, 120-140 kV, Schichtdicke 0,6-1 mm, PHILIPS Mx8000 Brilliance)





AUSWERTUNG DER DATENSÄTZE

- eFilm 2.1.0 Workstation (Merge Healthcare)
- ImageJ (National Institutes of Health NIH)
 - jeweils problemorientierte Programmerweiterung (Plug-ins) durch M.Sc. André Dietrich (Universität Magdeburg)





METHODEN

Verlauf der Tränenwege

- Allgemeine Beschreibung des Verlaufs
- Messung der Angulation und Länge der Tränenwege
- Bestimmung der Steigung des TNG
- Vorhandensein und Lage einer akzessorischen Öffnung
- Messung der räumlichen Ausdehnung
 - Dreidimensionale Darstellung

Relation zu definierten Landmarken

- Lagebeziehung zum Oberkiefercaninus
- Lagebeziehung des Ostium nasolacrimale zum Foramen lacrimale
- Prüfung der Durchgängigkeit und Vollständigkeit





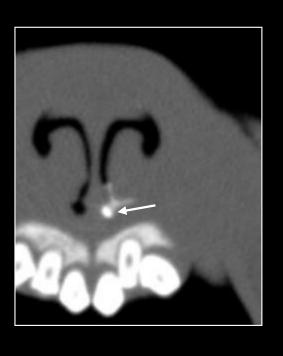
METHODEN

Verlauf der Tränenwege

- Allgemeine Beschreibung des Verlaufs
- Messung der Angulation und Länge der Tränenwege
- Bestimmung der Steigung des TNG
- Vorhandensein und Lage einer akzessorischen Öffnung
- Messung der räumlichen Ausdehnung
 - Dreidimensionale Darstellung

Relation zu definierten Landmarken

- Lagebeziehung zum Oberkiefercaninus
- Lagebeziehung des Ostium nasolacrimale zum Foramen lacrimale
- Prüfung der Durchgängigkeit und Vollständigkeit



Puncta lacrimalia

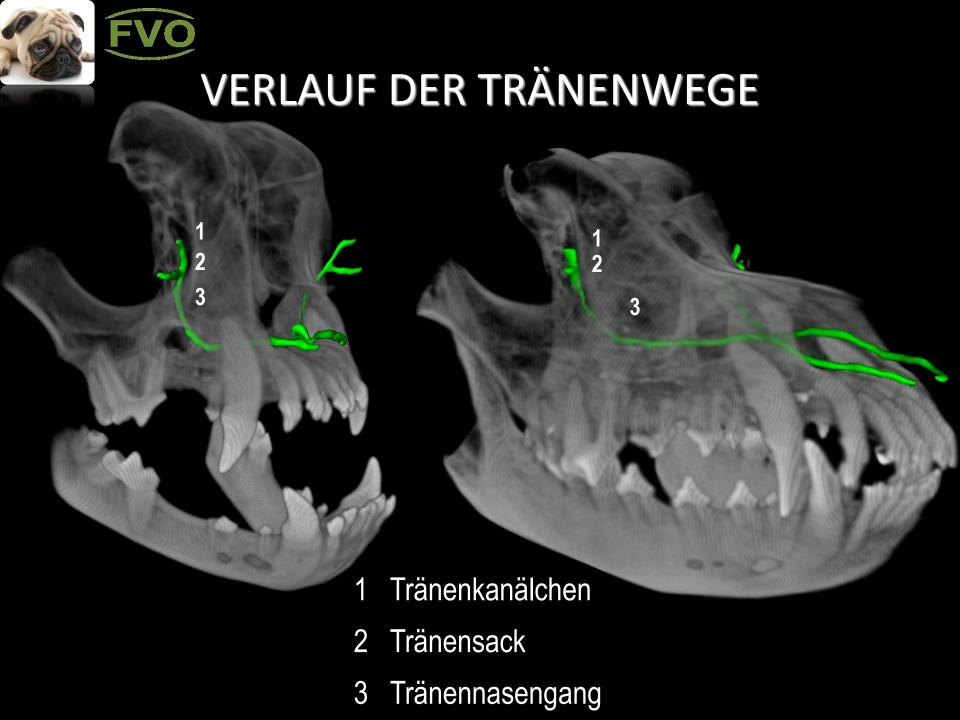
Canaliculi lacrimales

Saccus lacrimalis

Ductus nasolacrimalis

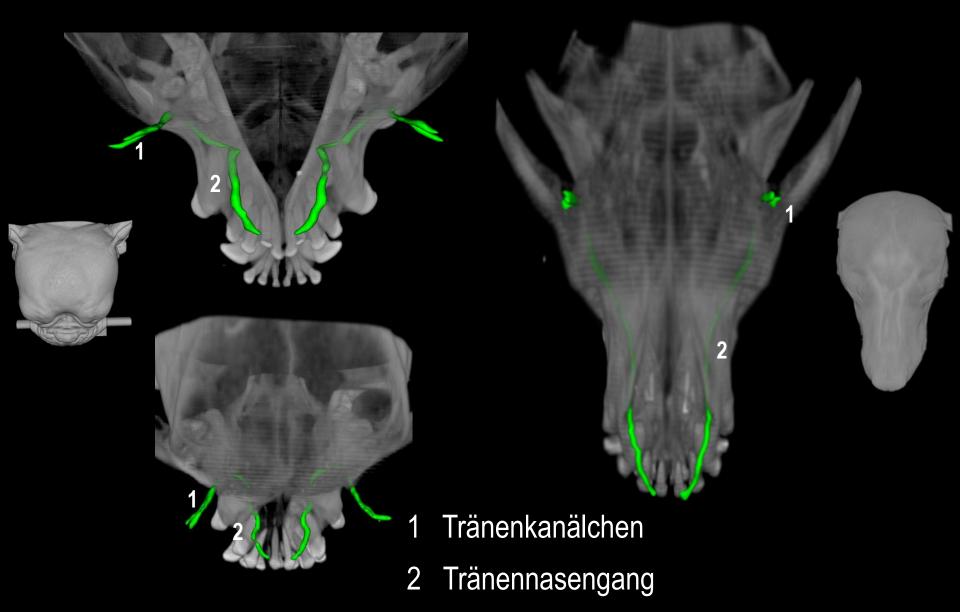
- Anfangsteil
- Mittelteil
- Endteil

Ostium nasolacrimale



FVO

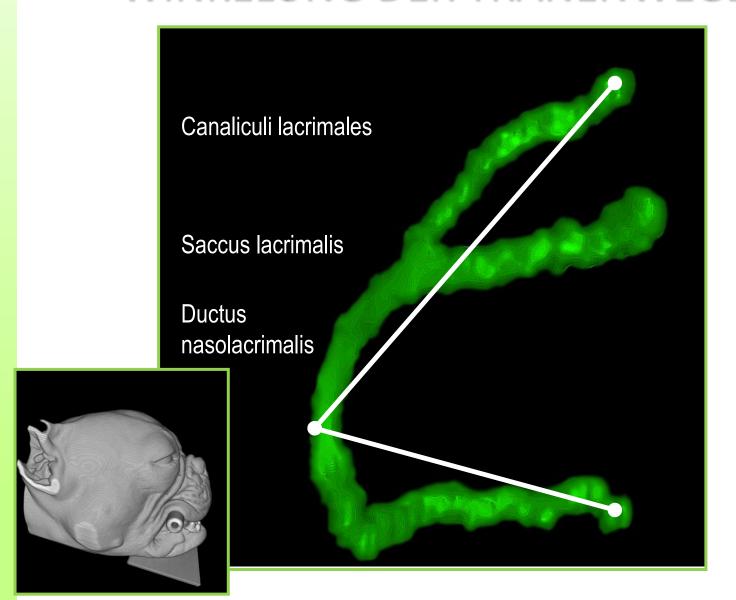
VERLAUF DER TRÄNENWEGE







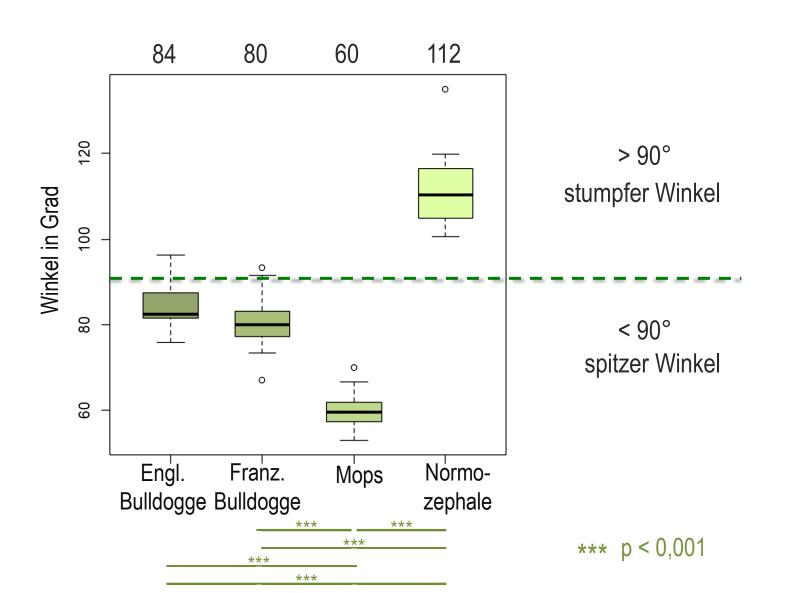
WINKELUNG DER TRÄNENWEGE





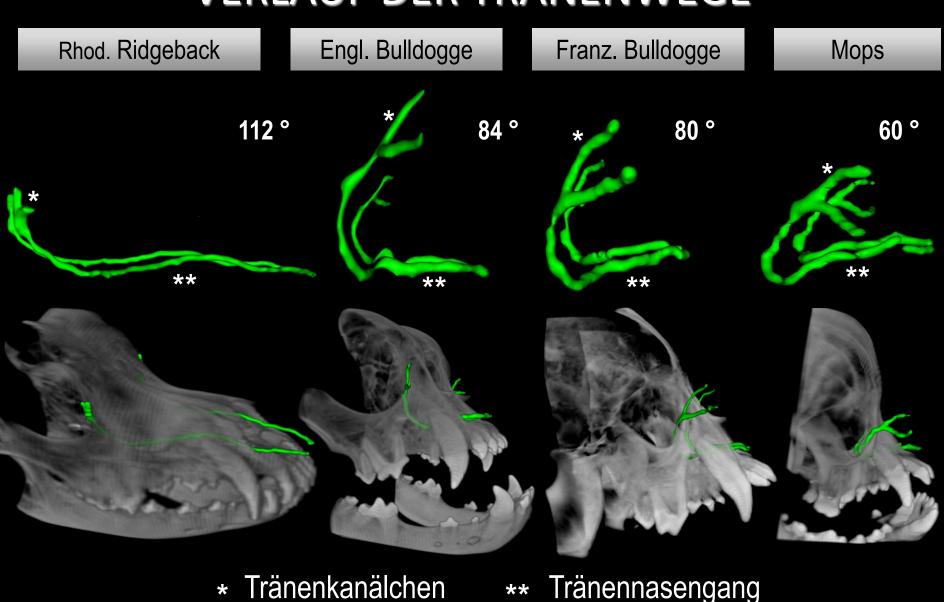


WINKELUNG DER TRÄNENWEGE





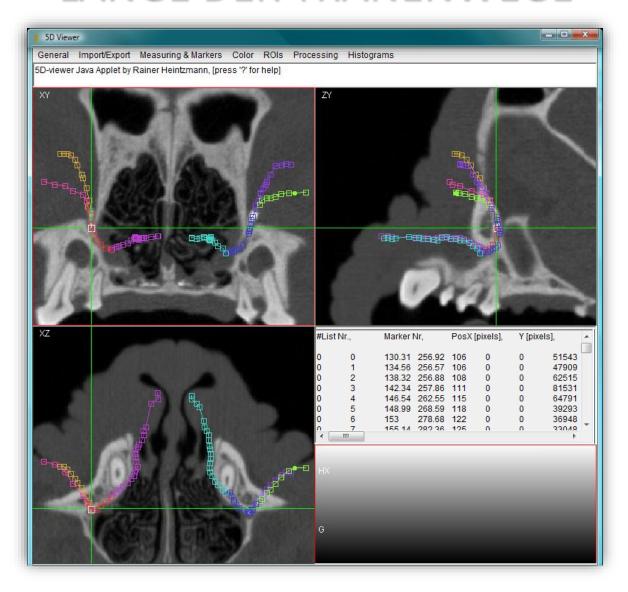
VERLAUF DER TRÄNENWEGE







LÄNGE DER TRÄNENWEGE







LÄNGE DER TRÄNENWEGE

Länge in mm	EB	FB	Mops	NZ
CL inf.	16,3	16,7	15,2	5,5
CL sup.	18,2	17,0	14,4	7,3
TNG (incl. SL)	56,4	43,5	39,5	95,7

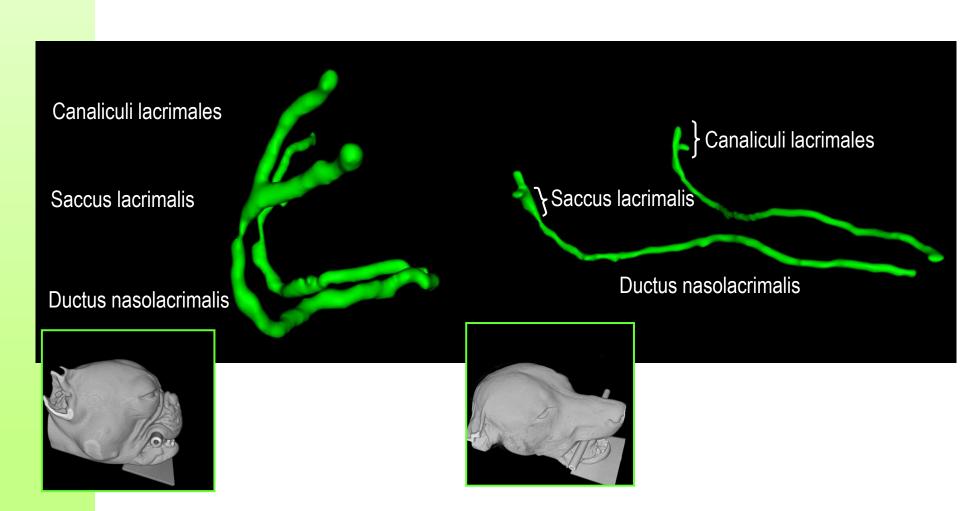
 $\mathsf{EB} = \mathsf{Englische} \; \mathsf{Bulldogge}; \; \mathsf{FB} = \mathsf{Franz\"{o}sische} \; \mathsf{Bulldogge}; \; \mathsf{NZ} = \mathsf{Normozephale}$

CL = Canaliculi lacrimales; TNG = Tränennasengang; SL = Saccus lacrimalis





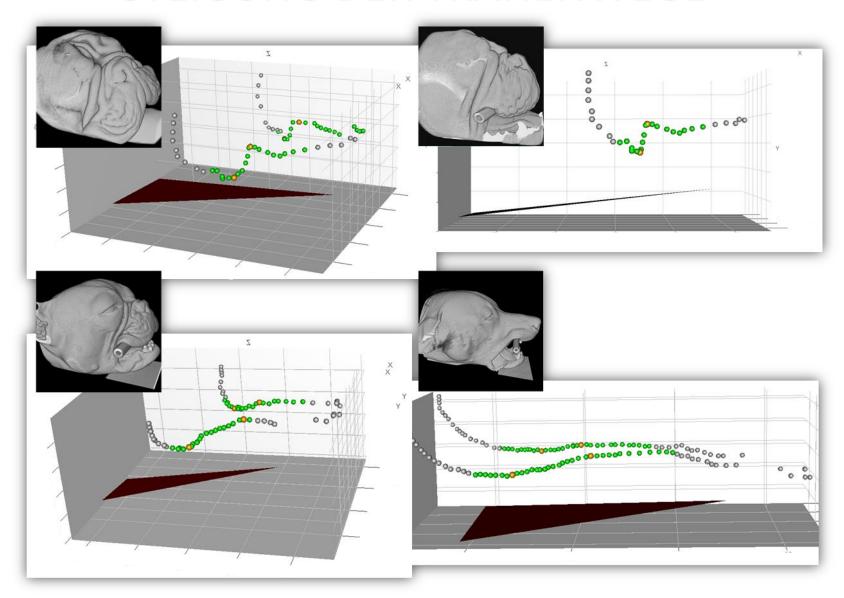
LÄNGE DER TRÄNENWEGE







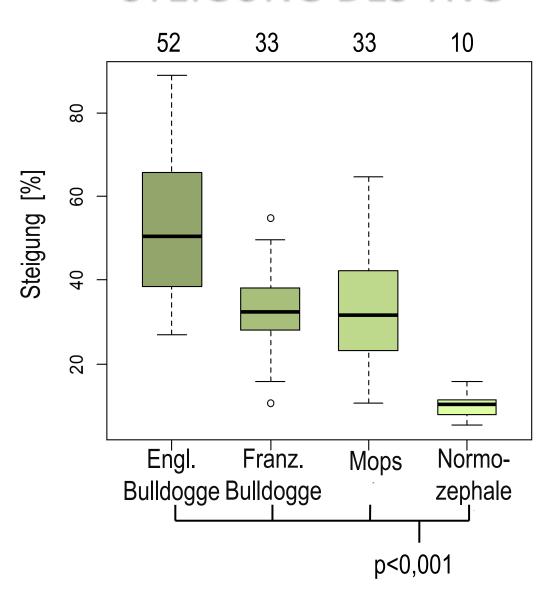
STEIGUNG DER TRÄNENWEGE







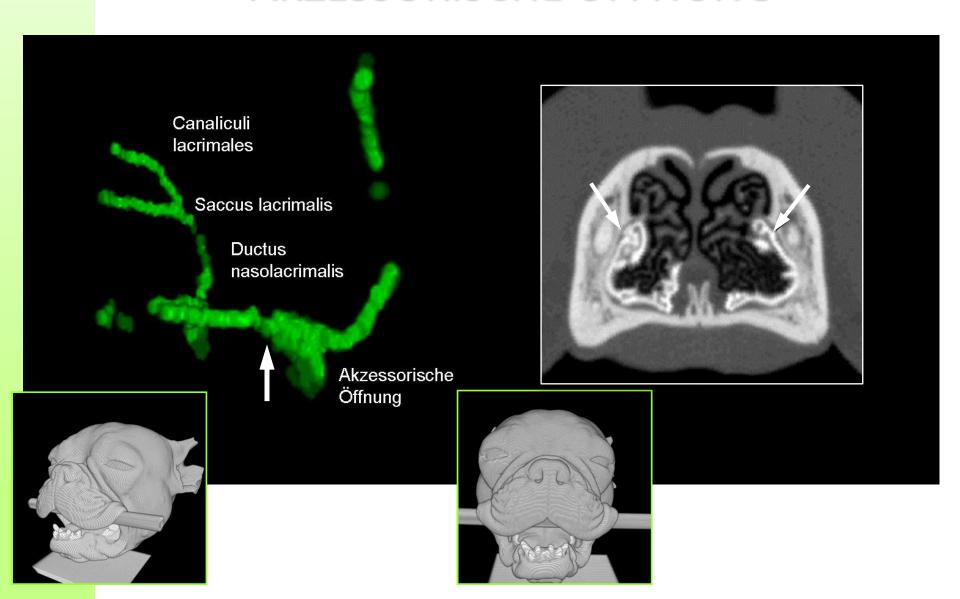
STEIGUNG DES TNG







AKZESSORISCHE ÖFFNUNG







AKZESSORISCHE ÖFFNUNG

- Bei 98% der Bz und bei allen Nz vorhanden
- 54% (27/50) einziger Abflussweg
- 14% (7/50) zusätzlich beidseits Abfluss über Ostium nasolacrimale
- 32% (16/50) variabel einseitig oder nur teilweise weiterer Fluss
- Die akzessorische Öffnung ist der Hauptabflussweg in die Nasenhöhle bei Bz.
- Ungehinderter Abfluss über das Ostium nasolacrimale trotz akzessorischer Öffnung bei Nz.





DISKUSSION

- Steilheit der Tränenwege bei brachyzephalen
 Hunden ohne Bedeutung für vollständigen Abfluss
- Akzessorische Öffnung in 98% der Fälle nicht bei
 Katzen beschrieben (BREIT et al. 2003, SCHLÜTER et al. 2009)
- 40-90% der Normozephalen akzessorische Öffnung (MICHEL 1955, IMMLER 1996)
- Günstigere Situation als bei brachyzephalen Katzen
- Fließverhalten Kontrastmittel analog zu Tränenflüssigkeit?



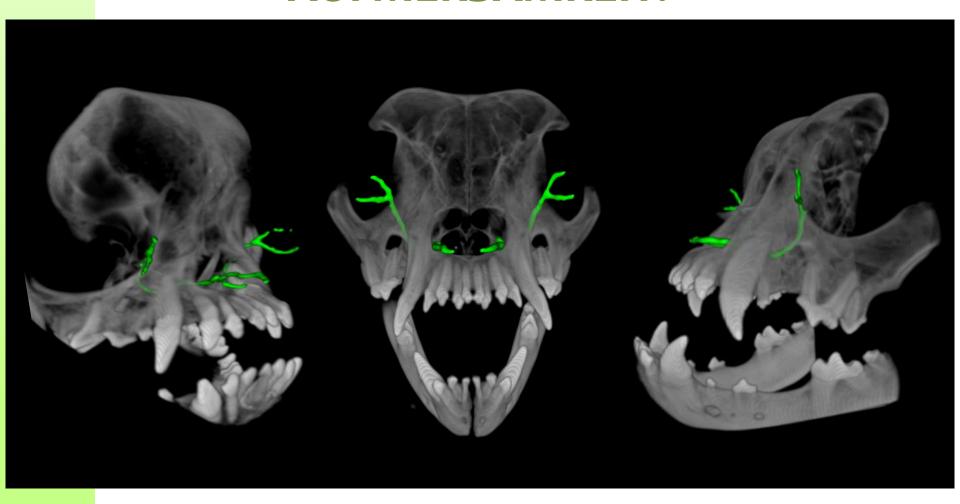


KLINISCHE RELEVANZ

- Epiphora nicht in steil ansteigendenTränenwegen begründet
- Vielzahl rasseassoziierter okulärer Abweichungen;
 v.a. Lidfehlstellungen und Tränenfilmstörungen
- Jones-Test bei Brachyzephalen
- Gute medikamentelle und chirurgische
 Therapieoptionen anders als bei brachyzephalen
 Katzen



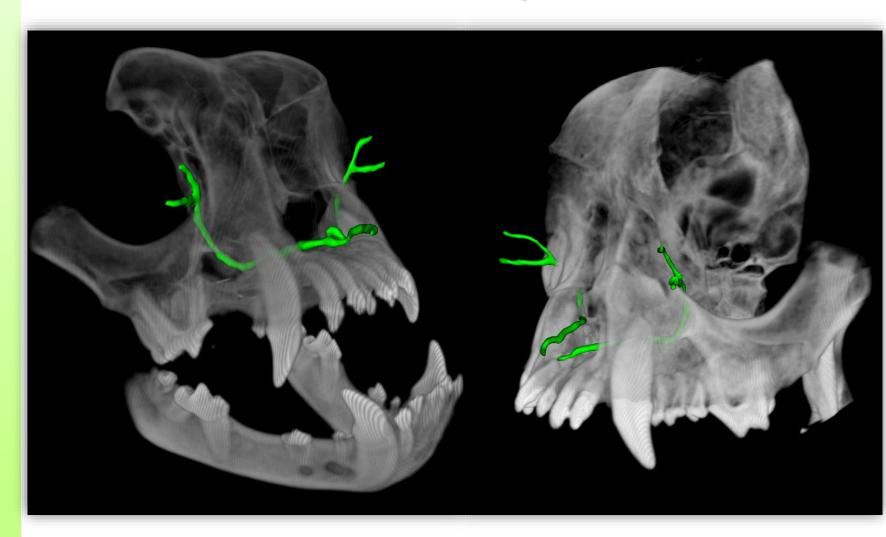
VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMEKSAMKEIT!







CANINUSUNTERQUERUNG







CANINUSUNTERQUERUNG

